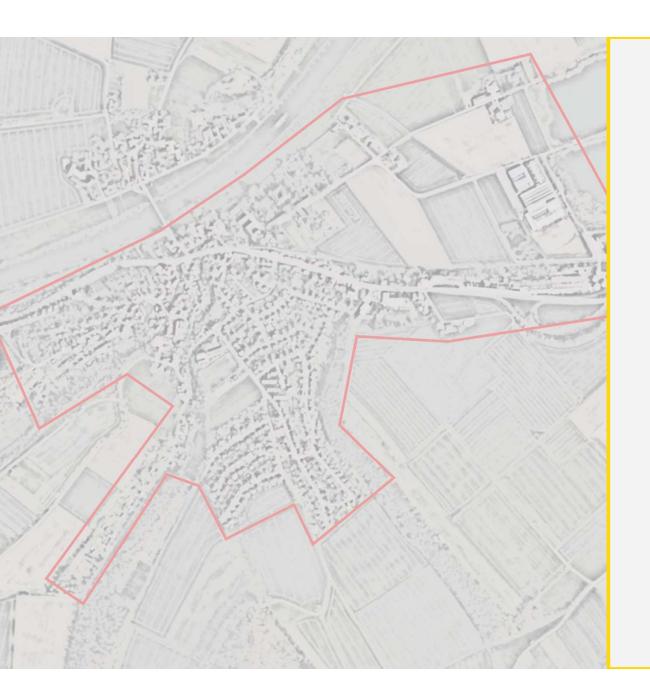


QUARTIERSKONZEPT HEHLEN: 1. BAUABSCHNITT // WÄRMENETZPLANUNG

Matthias Schneider

Jens Dau





- 1. Ergebnisse der Interessenbekundung
- 2. Erster Bauabschnitt
- 3. Kennzahl
- 4. Wärmepreis
- 5. Betreibermodell Genossenschaft

QR-CODE FÜR DIE INTERESSENBEKUNDUNG

Energetisches Quartierskonzept Hehlen Unverbindliche Interessensbekundung an einer Genossenschaft Name: Vorname: Haben Sie grundsätzlich Interesse an einer Genossenschaftsgründung? □ Ja □ Nein Postanschrift (Straße, Hausnr. & PLZ, Ort) des Gebäudes, welches an das Wärmenetz angeschlossen werden soll: Straße: PLZ, Ort: Telefon: E-Mail: Würden Sie Aufgaben (wie Vorstand oder Aufsichtsrat) in der Genossenschaft übernehmen? □ Ja □ Nein

Interessenten (m/w/d) an der Genossenschaft



ERGEBNISSE DER INTERESSENBEKUNDUNG

■ Teilnehmende: 140

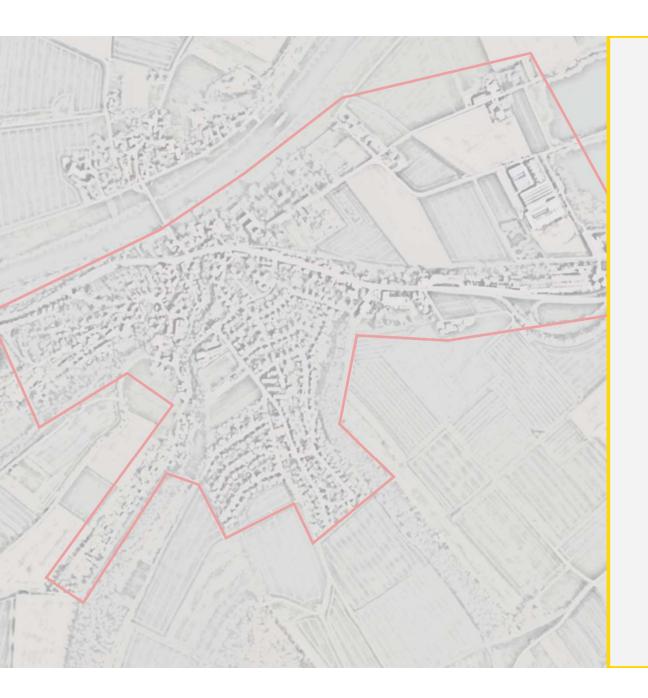
■ Dafür: 138

■ Dagegen: 2

Mitarbeit in Vorstand oder Aufsichtsrat: 32

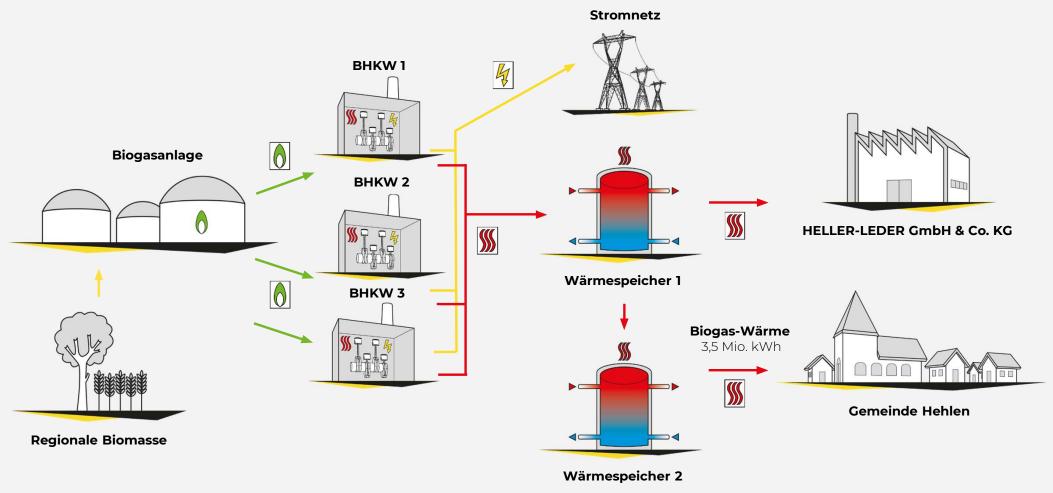
KRITERIEN FÜR DEN ERSTEN BAUABSCHNITT

- Lage zur Schule
- Höhenlage
- Anzahl der Interessenbekundung
- Wärmemenge bis zu 3,5 Mio. kWh

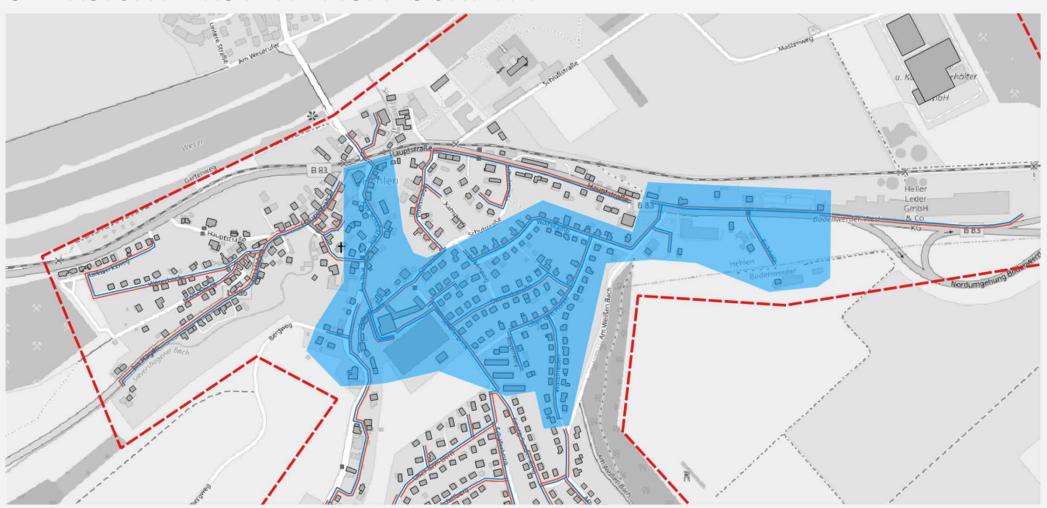


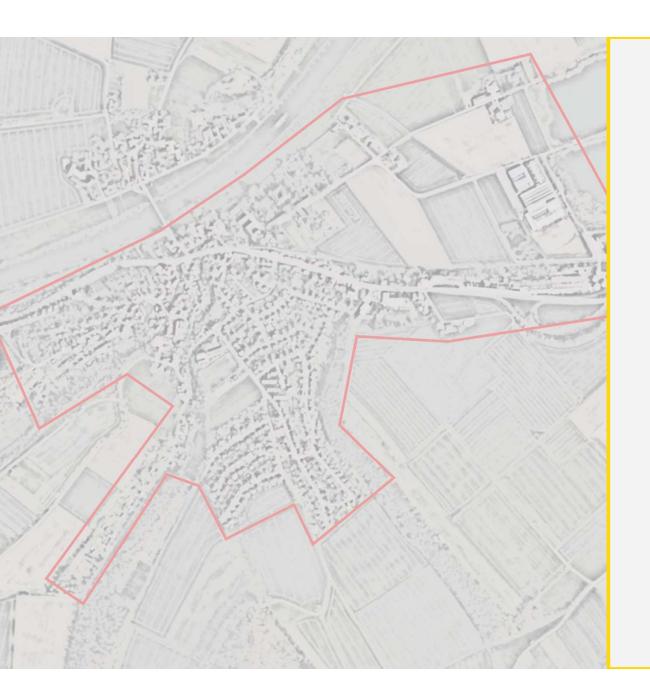
- 1. Ergebnisse der Interessenbekundung
- 2. Erster Bauabschnitt
- 3. Kennzahl
- 4. Wärmepreis
- 5. Betreibermodell Genossenschaft

VERSORGUNGSKONZEPT HEHLEN ERSTER BAUABSCHNITT



ÜBERSICHT ERSTER BAUABSCHNITT





- 1. Ergebnisse der Interessenbekundung
- 2. Erster Bauabschnitt
- 3. Kennzahl
- 4. Wärmepreis
- 5. Betreibermodell Genossenschaft

KENNZAHLEN WÄRMENETZ 100%

Maßnahmen	Menge	Einheit
Wärmebedarf der Haushalte	2,9 Mio.	kWh
Anzahl der angeschlossenenen Wohneinheiten	166	Anschlüsse
Länge der Wärmehauptleitungen	2.540	Meter
Länge der Hausanschlüsse	3.320	Meter
Pufferspeicher (Wärmemenge von 4.000 kWh)	123	m ³
Heizhaus	80.000	Euro
Biomasseheizkessel	0	kW
Vor- und Rücklauftemperaturen	Winter 80/50	°C
Vor- und Rücklauftemperaturen	Sommer 65/45	°C

KENNZAHLEN WÄRMENETZ 47%

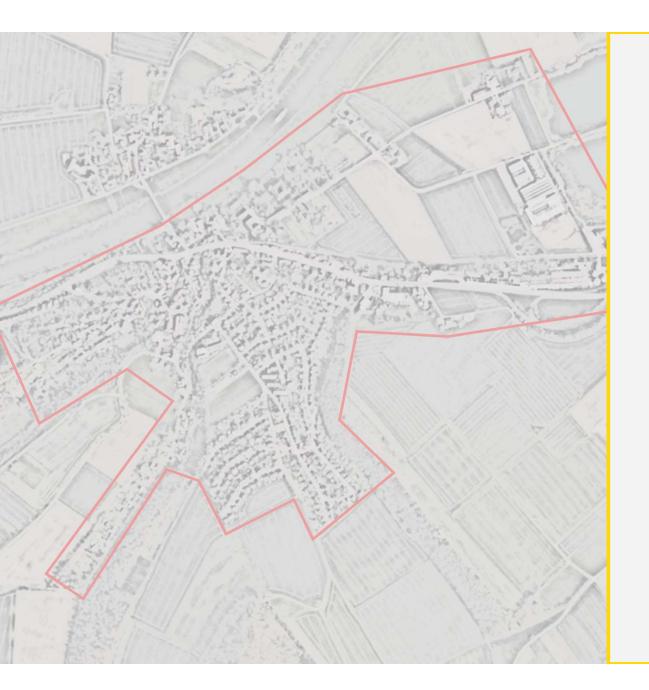
Menge	Einheit
1,8 Mio.	kWh
79	Anschlüsse
2.540	Meter
1.580	Meter
123	m ³
80.000	Euro
0	kW
Winter 80/50	°C
Sommer 65/45	°C
	79 2.540 1.580 123 80.000 0 Winter 80/50

KENNZAHLEN WÄRMENETZ 100%

Finanzierung	Euro	Euro
Investition	3.603.730	
Baukostenzuschuss		1.328.000
Genossenschaftsanteil		232.000
Zuschuss 40 %		1.431.492
Eigenmittel		2.991.492
Darlehen	612.238	

KENNZAHLEN WÄRMENETZ 47%

Finanzierung	Euro	Euro
Investition	2.807.130	
Baukostenzuschuss		632.000
Genossenschaftsanteil		158.000
Zuschuss 40 %		1.112.852
Eigenmittel		1.902.852
Darlehen	904.278	



- 1. Ergebnisse der Interessenbekundung
- 2. Erster Bauabschnitt
- 3. Kennzahl
- 4. Wärmepreis
- 5. Betreibermodell Genossenschaft

WÄRMEVERSORGUNG – 1. BAUABSCHNITT 100% ANSCHLUSS

Genossenschaftsanteil in Höhe von 2.000 Euro (wird bei Austritt erstattet)

Anschlusskostenbeitrag

Einfamilienhaus

je Anschluss

9.520 Euro

einmalig

Umbauarbeiten

Variiert je Gebäude

Bei einem Einfamilienhaus

Mögliche Förderung durch BEG

Grundpreis

44 Euro im Monat

Arbeitspreis

8,9 ct/kWh

WÄRMEVERSORGUNG – 1. BAUABSCHNITT 47% ANSCHLUSS

Genossenschaftsanteil in Höhe von 2.000 Euro (wird bei Austritt erstattet)

Anschlusskostenbeitrag

Einfamilienhaus

je Anschluss

9.520 Euro

einmalig

Umbauarbeiten

Variiert je Gebäude

Bei einem Einfamilienhaus

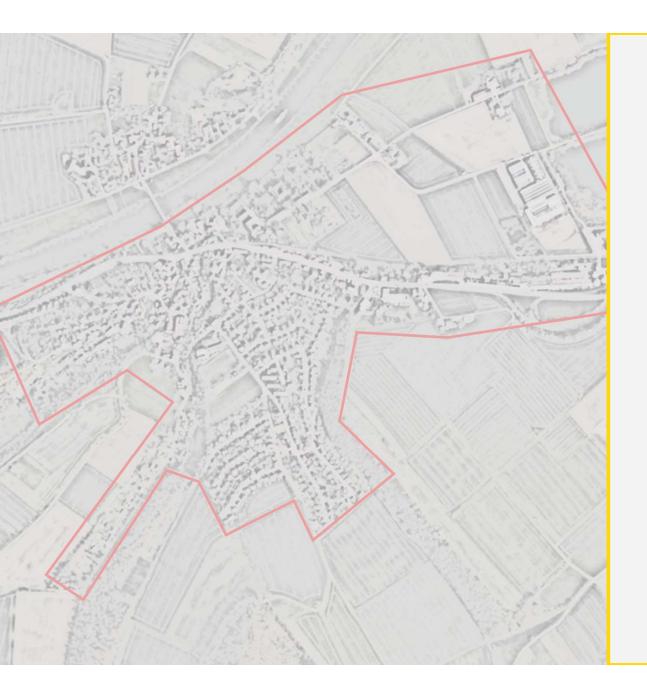
Mögliche Förderung durch BEG

Grundpreis

44 Euro im Monat

Arbeitspreis

15,1 ct/kWh



- 1. Ergebnisse der Interessenbekundung
- 2. Erster Bauabschnitt
- 3. Kennzahl
- 4. Wärmepreis
- 5. Betreibermodell Genossenschaft

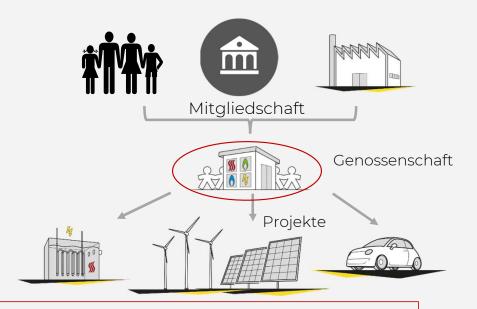
ENERGIEGENOSSENSCHAFT

ALS FINANZIERUNGSSTRATEGIE

- Zusammenschluss von Gemeinde, Bürger:innen und Unternehmen
- Geprägt von Selbsthilfe, -verwaltung und -verantwortung
- Freiwilliger Zusammenschluss, um gemeinsam zu wirtschaften
- Genossenschaft wird von Personen geführt, die selbst Mitglied der Genossenschaft sind

Vorteile

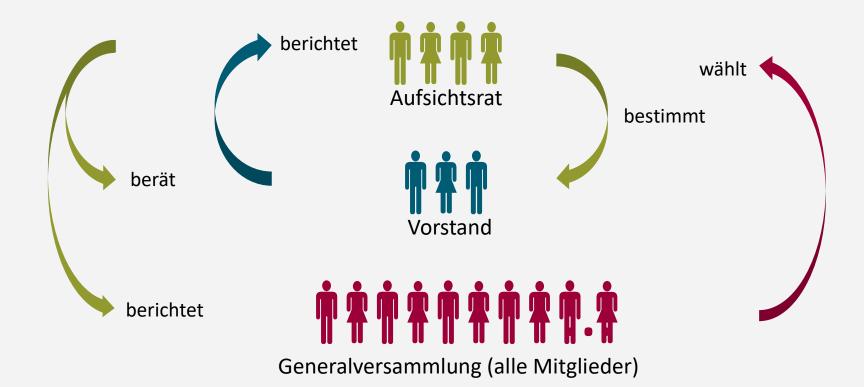
- Geringe Mitgliedsbeiträge
- Jederzeit Austritt durch Kündigung möglich
- "Demokratische" Struktur
- Beschränkte Haftung
- Viele Kapitalgeber:innen können eingebunden sein
- Eigene Kontrolle über Geldflüsse
- Regelungen z.B. zum Baukostenzuschuss können für Härtefälle sozialverträglich getroffen werden (Ratenzahlung, etc.)



Nachteile

- Hoher Gründungsaufwand durch detaillierte
 Prüfung durch Genossenschaftsverband
- Jederzeit Austritt durch Kündigung möglich
- Aufgrund geringer Haftung ggf.
 Finanzierungshürden

FUNKTIONSWEISE EINER GENOSSENSCHAFT



MITGLIEDSCHAFT IN DER GENOSSENSCHAFT

Welche Risiken gibt es?

Genossenschaftsanteile fallen nicht unter die Einlagensicherung. Bei der Insolvenz der Genossenschaft kann das vom Mitglied eingesetzte Kapital verloren gehen. Eine Haftung über das eingesetzte Kapital hinaus, also eine Nachschusspflicht, besteht nicht.

Kann ich aus der Genossenschaft wieder austreten?

Solange Ihr Gebäude am Wärmenetz angeschlossen ist, müssen Sie Mitglied der Genossenschaft sein. Endet der Wärmeliefervertrag, können Sie aus der Genossenschaft wieder austreten und erhalten Ihr Anteil zurück.

Sollten Sie Ihr Gebäude verkaufen, tritt der neue Eigentümer in den Wärmeliefervertrag ein. Sie erhalten Ihre Anteile zurück und der neue Eigentümer wird neues Genossenschaftsmitglied.

ABLAUF VON HEUTE BIS ZUR EINTRAGUNG IN DAS REGISTER

- Gründung
- Technische Feinplanung
- Ökonomische Feinplanung
- Entwurf Verträge (Wärmelieferung, Gestattung, etc.)
- Gründungsgutachten durch Prüfungsverband
- Eintragung Genossenschaftsregister
- Haftungsbeschränkung liegt vor
- Verträge (Bank, Bau, etc.) können geschlossen werden

